

Das Beste aus Pößneck.

poessneck. **OTZ**.de

Tag der offenen Tür in der Sedlmayer GmbH



Rene Krause, Mitarbeiter der Sedlmayer GmbH in Triptis, hat einer Fertigungsmaschine ein Schwenklager für den Seat Exeo entnommen. Der seit 1991 produzierende Metallbearbeitungsbetrieb ist Zulieferer für die Automobilindustrie. Die Hauptkunden sind BMW und MAN.

Sedlmayer GmbH produziert seit 20 Jahren in Triptis verschiedene Teile für die Automobilindustrie. Am Sonnabend lädt das Unternehmen zu einem Tag der offenen Tür ein.

Triptis. "Die Chance ist ziemlich hoch, dass im Auto ein Teil von Triptis dabei ist", sagt Frank Reinert, Kaufmännischer Leiter der Sedlmayer GmbH in Triptis. Der seit 20 Jahren in der Kleinstadt ansässige Metallbetrieb ist Zulieferer für die Automobilindustrie und so werden allein in den Porsche Panamera elf in Triptis produzierte Teile eingebaut.

Der Standort in der Bahnhofstraße 20 in Triptis ist seit Jahrzehnten mit dem Fahrzeugbau verbunden, denn der einstige VEB Lenkgetriebewerk Triptis stellte in den 1980er Jahren Lenkgetriebe für den Pkw Trabant her. Im August 1991 kaufte die in Bayern beheimatete Familie Sedlmayer den Triptiser Betrieb und nahm im Herbst mit 77 Beschäftigten die Arbeit auf. Die Familie selbst konnte zu dieser Zeit bereits auf eine langjährige unternehmerische Tradition blicken, hatte doch der Großvater des heutigen Geschäftsführers Johann Sedlmayer 1949 in München als Dreher begonnen und verschiedene Drehteile für die dortige Industrie gefertigt.

In ihren 20 Jahren in Triptis hat die Sedlmayer GmbH eine Unternehmensgröße erreicht, die dauerhaft so gehalten werden soll, sagt Johann Sedlmayer. "Wir haben uns seit Jahren voll auf den Standort konzentriert und das wollen wir so fortsetzen", versichert er.

Auf 275 Mitarbeiter einschließlich 15 Auszubildende ist das Unternehmen bis heute gewachsen. Bei Bedarf sind zusätzlich bis zu 35 Zeitarbeitskräfte im Einsatz. In drei Schichten fertigen sie auf einer Hallenfläche von 15 000 Quadratmetern sowie mittels rund 200 Maschinen und Automaten verschiedene Fahrwerks-, Motoranbau- und Drehteile aus Aluminium, Eisenguss, Stahl und Magnesium. So werden hier unter anderem Schwenklager und Radträger für Seat, Stoßdämpfergabeln für Audi, Längslenker und Ölwanne für BMW,

Vorderachsquerträger für Porsche und Fahrwerksteile für Mercedes bearbeitet und montiert. Derzeit produziere man 550 verschiedene Fahrzeugteiltypen. "Insgesamt verlassen im Jahr sechs Millionen Teile unser Werk", nennt Frank Reinert stolze Zahlen.

Geliefert wird europaweit. "Deutschland ist unser Hauptmarkt. Dazu arbeiten wir viel mit Österreich, Spanien und Großbritannien zusammen", erläutert Johann Sedlmayer. In der Türkei wiederum werden Aluminiumussteile für die Automobilindustrie eingekauft. "Wir sind in die Globalisierung integriert", so der Chef.

Die Auftragslage habe sich in diesem Jahr stabilisiert. "2009 und 2010 waren zwei schwere Jahre. Jetzt ist die volle Kapazitätsauslastung wieder gegeben", schätzt Johann Sedlmayer ein. "Die Automobilisten haben einen hohen Auftragsbestand und das schlägt durch", sieht auch Frank Reinert die derzeitige Auftragsituation positiv.

Lehrlinge zu finden ist für den Metallbearbeiter kein Problem. "Wir suchen jedes Jahr vier Auszubildende und die finden wir auch", sagt der Kaufmännische Leiter. Die Zerspanungsmechaniker, Mechatroniker, Messtechniker, Fachlageristen, Maschinen- und Anlagenführer sowie Bürokauffrauen werden für den eigenen Bedarf ausgebildet.

Einen Blick in ihre Fertigung und die Ausbildung gewährt die Sedlmayer GmbH am Sonnabend, 3. September, während eines Tages der offenen Tür anlässlich des 20-jährigen Bestehens. Von 12 bis 18 Uhr gibt es Werksführungen, einen Informationsstand zu Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sowie Kinderanimationen mit Hüpfburg, Elektroautos und mehr. Vereine übernehmen die Bewirtung der zahlreich erwarteten Gäste.

"Wir sind gern in Triptis ansässig und wir bleiben auch hier." Johann Sedlmayer, Geschäftsführer

Sandra Hoffmann / 01.09.11 / OTZ

Z81B8VI360179